Pfarrbrief

Katholische Pfarrei Ss. Eucharistia
Kleinmachnow – Teltow

Weihnachten 2021

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn!

Wie weit reicht Weihnachten?
Am Anfang – so scheint es – war Weihnachten doch sehr begrenzt: Maria und Josef und das Jesuskind in einem armseligen Stall mit Ochs und Esel in einem unbedeutenden Ort der Welt; alles sehr überschaubar. Aber dann weitet sich das Geschehen: Die Hirten auf ihren Feldern hören die frohe Nachricht und kommen. Dabei werden sogar die Engel aus dem Himmel beteiligt. Von ganz weit her kommen die drei Weisen aus fernen Ländern; der Kosmos wird ebenso einbezogen durch den Stern, der die Weisen zur Krippe führt. Das Ereignis von Bethlehem wird in alle Länder und alle kommenden Zeiten weitergegeben und erreicht heute auch unser Herz. Das kleine unscheinbare Ereignis von Bethlehem erfasst die ganze Welt: Himmel und Erde, Engel und Menschen, den großen Kosmos und das kleine menschliche Herz.

Warum ist Weihnachten eine Erfolgsgeschichte?
Weil der Mensch Ebenbild Gottes ist, göttliche Züge trägt, weil er in der Welt Gottes zuhause ist, spürt er instinktiv, was ihm zum Heile dient, und er verabscheut alles Widergöttliche und Teuflische. Im göttlichen Kind in der Krippe erkennt die gottebenbildliche menschliche Seele sich selbst wieder und alles, was sie sucht: Liebe, Freiheit, den Frieden des Herzens, Freude, Gemeinschaft … Vielleicht ist Weihnachten das schönste Fest im Leben, weil es das Wiedersehen der Seele mit sich selbst ist, so wie Gott sie geschaffen hat – als Abbild Seiner Selbst. Zu allen Zeiten, sei es damals in der „Volkszählung“ oder heute in der „Pandemie“, fühlt sich die gottebenbildliche Seele fremd, wo sie heimatlos gemacht werden soll, wo sie nicht frei ist, wo sie den Geld- und Machtinteressen anderer untergeordnet werden soll, wo man sie manipuliert, wo sie nicht in ihrem Eigenwert gesehen wird, sondern sich als Rädchen im Uhrwerk einem Kollektiv unterordnen soll (alle Diktaturen haben den Menschen immer so betrachtet), wo Angst verbreitet wird, wo vieles irrational ist (was immer

ein Kennzeichen des Teufels ist)… In Weihnachten erkennt die menschliche Seele ihr Zuhause – die göttliche, heile Welt, nach der sie immer Sehnsucht hat.

Wo ist Weihnachten heute?
Da, wo Christus ist! Wo wir von IHM hören können – in der Bibel, in der Heiligen Schrift. Und wo ER Sein Heil auch heute wirkt, wie Er selbst sagt:

- Wer glaubt und sich taufen lässt, wird gerettet werden (Taufe)
- Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist – wer davon isst, wird leben in Ewigkeit (Eucharistie)

In der Kirche verkündet Christus selbst Sein Wort und spendet Seine heilbringenden Sakramente. In der Kirche kann es oft so sein wie im Stall von Bethlehem: ein bisschen dunkel, schmutzig, ungemütlich… Beten wir darum, dass wir durch alles äußerlich Sichtbare hindurchzuschauen vermögen und IHN, das Licht und den Heiland der Welt, erkennen können. Unser Herz möchte Weihnachten feiern – und es weiß, wo wir IHN, das Heil, finden können. Ich gratuliere Ihnen!

Von Herzen wünscht eine gnadenreiche Weihnacht, im Gebet verbunden
Ihr Pfarrer Michael Theuerl

Pandemiebedingt erscheint der Pfarrbrief diesmal nur in kleinem Format – dafür jedoch zum Weihnachtsfest zugestellt in jeden Haushalt unserer Pfarrgemeinde!

---

60 Jahre Kolpingfamilie

Am 19. März 2021 feierte die Kolpingfamilie Ss. Eucharistia Teltow ihr 60-jähriges Bestehen. Eine große Feier war in Corona-Zeiten zwar nicht möglich, aber unser Präses, Pfarrer Michael Theuerl, feierte mit Pfarrer Markus Swiderek einen bewegenden Festgottesdienst.
20 Männer hatten sich am Josefstag, dem 19.03.1961, in Großbeeren bereiterklärt, eine Kolpingfamile zu gründen. In den Anfangsjahren durfte die KF nur im innerkirchlichen Bereich aktiv sein. Mit der Wende wurde sie Teil des Kolpingwerkes Deutschland und somit des Internationalen Kolpingwerkes.
Für jedes unserer Gründungsmitglieder zündeten wir im Gottesdienst eine Kerze an. Als besonderen Höhepunkt der hl. Messe konnten wir unser letztes noch lebendes Gründungsmitglied, Kolpingbruder Dieter Erdmann, ehren und ihm zu 60 Jahre Mitgliedschaft im Internationalen Kolpingwerk gratulieren. Es war für ihn eine große Freude, dieses Jubiläum erleben zu dürfen. Leider ist er kurze Zeit später vom Vater in die Ewigkeit heimgerufen worden.
Derzeit besteht unsere Kolpingfamilie aus 18 Mitgliedern. Wenn es die Situation erlaubt, treffen wir uns einmal im Monat und bieten interessante Vorträge an. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Olaf Jankowski

„Singen unterm Regenbogen“

Wir in der Katholischen Kindertagesstätte St. Thomas Morus haben dieses Jahresthema bewusst gewählt: Das Symbol des Regenbogens wird für viele Dinge verwendet. Zu Beginn der Corona-Zeit konnte man in vielen Fenstern verschiedene Regenbogen entdecken. Er war ein Zeichen der Solidarität und ein Appell an alle, zu Hause zu bleiben, sich dadurch gegenseitig zu schützen.
Für uns Christen hat der Regenbogen eine besondere Bedeutung: Er ist Zeichen Gottes. Gott schließt immer wieder seinen Bund mit uns, er steht zu uns Menschen, egal was wir tun. Gottes Liebe ist so groß, so unermesslich. Es hat uns zuerst geliebt, er ruft uns, wir brauchen nur zu antworten. Gott lässt uns nicht im Stich. In diesem Vertrauen gestalten wir den Kita-Alltag in der Coronazeit mit den Kindern und Eltern.
Wir bauen einen Regenbogen zueinander und zu Menschen außerhalb der Kita.
Manchmal reicht ein Lächeln, dem anderen ein Ansehen geben.
Bleiben Sie alle gesund und behütet!
Herzliche Grüße *Christina Jüttner*

Die Katholische Kita St. Thomas Morus freut sich immer über interessierte Eltern. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf: Tel. 033203/24842 oder kath.kitaklm@t-online.de

---

Die

Sternsinger

kommen:

8. und 9. Januar 2022

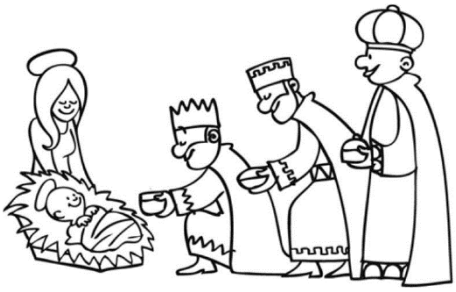
Wenn Sie den Besuch der Sternsinger am 8.1.2022 vormittags / nachmittags oder am 9.1.2022 nachmittags wünschen, kommen wir gerne zu Ihnen **vor das Haus** – natürlich unter den dann gültigen Corona-Schutzmaßnahmen.
Sie können gerne in den Kirchen einen „Besuchswunschzettel“ ausfüllen und in die entsprechenden Kisten im Vorraum der Kirchen stecken. Sie können aber auch gern eine Mail mit Ihrem favorisierten Termin an folgende Mailadressen senden:
für Teltow und Großbeeren: auc_schilling@t-online.de
für Kleinmachnow und Stahnsdorf: sternsinger-tks@gmx.de

Geben Sie diese Information auch an Ihre Nachbarn und Bekannten in unseren Orten weiter – wir kommen gern!

Natürlich werden Sie ab dem 8.1.2022 auch wieder die Möglichkeit haben, sich in den Pfarrkirchen ein „Segenspäckchen“ abzuholen, mit dessen Inhalt Sie dann auch selbst den Segen Gottes für das Neue Jahr erbitten können.

Herzliche Grüße, ***Andreas Schilling und Barbara Marin***

Sternsinger gesucht!



Es ist zwar noch ein Weilchen hin, und wir wissen auch noch nicht ganz genau, wie wir es durchführen können - aber eines wissen wir: Die Menschen unserer Orte freuen sich wieder über den Besuch der Sternsinger zu Beginn des kommenden Jahres. Deshalb gilt auch in diesem Jahr: **„Sternsinger gesucht!“**

Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse, die zu Beginn des Neuen Jahres 2022 – natürlich unter den dann geltenden Hygieneregeln - den Segen zu den Menschen in unseren Orte tragen, können sich gerne bei uns melden.
Ab Mitte November werden in den Pfarreien Listen ausliegen, in die ihr euch eintragen könnt. Außerdem habt ihr (oder eure Eltern) die Möglichkeit, uns bei Interesse eine Mail zu schreiben:
+ für Teltow und Großbeeren an Dr. Andreas Schilling (auc_schilling@t-online.de)
+ für Kleinmachnow und Stahnsdorf an Barbara Marin (sternsinger-tks@gmx.de)

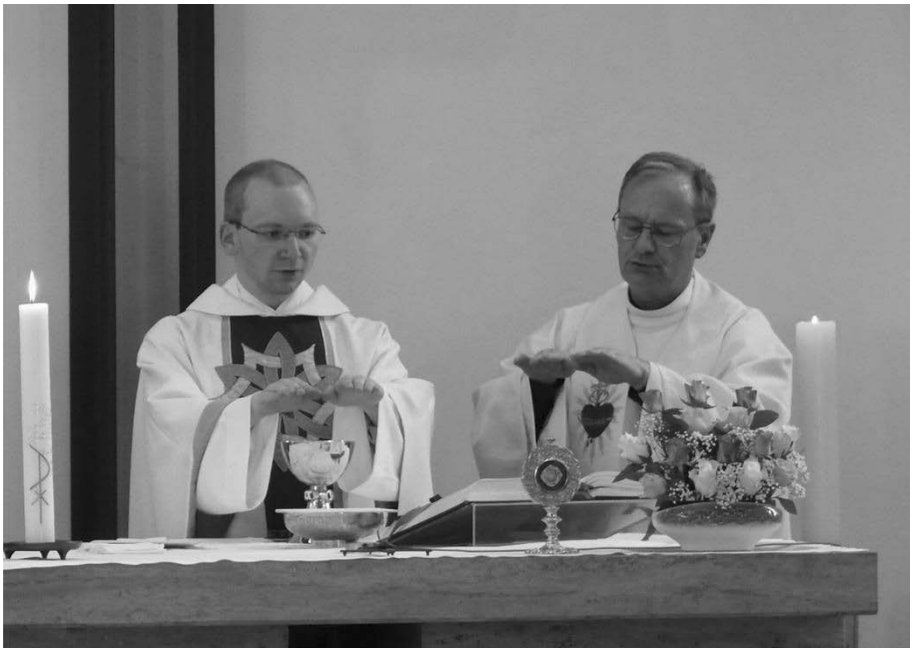
Und einige Termine stehen auch schon fest:
Das **Vorbereitungstreffen** für die Kinder und Jugendlichen, aber auch für interessierte Begleiter findet am **11. Dezember 2021 von 10-13 Uhr** im Pfarrsaal von St. Thomas Morus Kleinmachnow statt. (Bitte die 3G-Regel beachten und eine Maske mitbringen!)
Am **8.1.2022 um 9.30 Uhr** werden alle Sternsinger unserer Orte – aus den katholischen und evangelischen Gemeinden - gemeinsam in einem kurzen **Aussendungsgottesdienst in St. Thomas Morus Kleinmachnow** zusammenkommen können und für ihre wichtige Aufgabe gesegnet werden.
Die **Familien und Seniorenheime** unserer Orte **besuchen wir am 8. und 9.1.2022**. Bei den Familien werden wir vor den Häusern und Wohnungen bleiben. In den Seniorenheimen richten wir uns nach den dort geltenden Regeln.

Wir freuen uns über zahlreiche Heilige drei – oder mehr – Könige!

Während der Pandemie Anfang 2021 waren die Sternsinger nicht von Haus zu Haus unterwegs, sondern sie verteilten „Segenspäckchen“ und sammelten zu den Gottesdiensten Spenden – wie hier vor Sankt Thomas Morus in Kleinmachnow.

Feierliche Nachprimizgottesdienste

Ein Höhepunkt in diesem Jahr 2021 waren die Nachprimizgottesdienste am 12. und 13. Juni mit Pater Alberich Maria Fritsche OCist in unserer Gemeinde.
Der Zisterzienserpater war am 22. Mai in der Stiftskirche Sankt Marien Neuzelle zum Priester geweiht worden.
Es war für uns alle ein besonderer Segen, mit ihm die Hl. Messen feiern zu dürfen. Musiker, Bläser und Schola sorgten für den feierlichen Rahmen. In einer beeindruckenden Predigt ging Pater Alberich auf seinen besonderen Berufungsweg ein:



Er wurde in Senftenberg geboren und wuchs in einer katholischen Familie auf. Seinen geistigen Weg beschreibt er als halbherzig, auch wenn er sich in seiner Heimatpfarrei St. Peter und Paul engagierte. Nach dem Abitur spürte er als Freiwilliger der Dresdner „Initiative – Christen für Europa“ in einem ukrainischen Sozialprojekt den Ruf von Gott, denn die orthodoxen Mönche, die er in dieser Zeit erleben durfte, faszinierten ihn.
Zurück in Berlin machte er zunächst eine Krankenpflege – Ausbildung. Doch er merkte bald, dass ihn diese Aufgabe nicht ausfüllte. Sein Beichtvater bestärkte ihn schließlich, Klöster anzuschauen und so wurde er auf das Stift Heiligenkreuz bei Wien aufmerksam. Dort bei den Zisterziensern spürte er seine Berufung. Im August 2014 wurde er schließlich ins Noviziat aufgenommen und studierte an der „Philosophisch-Theologischen Hochschule Benedikt XVI.“ in Heiligenkreuz Theologie.
Schließlich darf er wieder in sein Vaterland zurückkehren - er ist bei der Wiederbesiedelung des Zisterzienserklosters Stift Neuzelle dabei und arbeitet in der Förderschule und Grundschule als Religionslehrer.
In Anspielung auf seinen Geburtsort Senftenberg wies Pater Alberich auf das Gleichnis vom Senfkorn hin, das ja als kleinstes Samenkorn, wenn es gesät wird, größer wird als alle anderen Gewächse. Die Begeisterung, Zisterziensermönch sein zu dürfen und als Priester Christus nachzufolgen, fasste er mit den Worten zusammen: „Mir wird durch dieses Leben wirklich das Hundertfache geschenkt“.
Auch Diakon Tomasz Jablecki assistierte an diesem Wochenende seine ersten Hl. Messen nach seiner Diakonenweihe am 11. Juni in Herz Jesu, Berlin-Zehlendorf.

Irmgard Mann

Heilige Messen

Sonntag
9 Uhr Teltow
11 Uhr Kleinmachnow

Montag
8.30 Uhr Teltow

Dienstag
8.45 Uhr Teltow

Mittwoch
8.30 Uhr Kleinmachnow

Donnerstag
18.30 Uhr Kleinmachnow
(17.30 Uhr Eucharistische Anbetung, ab 18 Uhr Rosenkranzgebet)

Freitag
18.30 Uhr Teltow
(17.30 Uhr Eucharistische Anbetung, ab 18 Uhr Rosenkranzgebet)

Samstag
18.00 Uhr Kleinmachnow

****

Besondere Gottesdienste

Mittwoch, 8.12.
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
19 Uhr Kleinmachnow

Samstag, 25.12.
Hochfest der Geburt des Herrn
9.00 Uhr Hochamt, Teltow
11.00 Uhr Hochamt, Kleinmachnow
18.00 Uhr Hochamt Augustinum

Sonntag, 26.12.
Fest des Hl. Erzmärtyrers Stephanus
9.00 Uhr Hochamt in Teltow
11.00 Uhr Hochamt in Kleinmachnow

Freitag, 31.12.
17.00 Uhr Hochamt mit Jahresschlussandacht nur in Kleinmachnow
(In Teltow keine Hl. Messe zum Jahresschluss am 31.12.2018!)

Samstag, 1.1.2022
Neujahr, Hochfest Gottesmutter Maria
9.00 Uhr Teltow
11.00 Uhr Kleinmachnow
18.00 Uhr Teltow

Sonntag, 2.1.2022
9.00 Uhr Teltow
11.00 Uhr Kleinmachnow

Donnerstag, 6.1.
Epiphanie – Hochfest Erscheinung des Herrn
8.30 Uhr Teltow
18.30 Uhr Kleinmachnow

Mittwoch, 2.2.
Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)
8.30 Uhr Kleinmachnow

Mittwoch, 2.3. Aschermittwoch
9.00 Uhr Kleinmachnow
18.30 Uhr Teltow

Roratemessen

Kleinmachnow: Donnerstag, 02.12.2021 - 5.00 Uhr, mit anschl. Frühstück
Teltow: Freitag, 17.12.2021 – 6.00 Uhr, mit anschl. Frühstück

Beichtgelegenheiten

Sonntag, 8.30 – 9 Uhr Teltow
Samstag, 17.30 – 18 Uhr Kleinmachnow

Besondere Beichtzeiten:
Samstag, 18.12.2021: 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr Kleinmachnow (Beichtvater von auswärts)

Hl. Beichte vor Weihnachten, auch für Schüler (Schülerbeichte):
Mittwoch 22.12.2021 - 15.00 bis 16.00 Uhr Teltow / 17.00 bis 18.00 Uhr Kleinmachnow

Dekanatsbeichttag in Herz Jesu Zehlendorf
Voraussichtlich Mittwoch, 22.12., um 16.00 bis 19.00 Uhr – bitte Vermeldungen beachten

Heilige Messen im Augustinum

Dienstag, 14.12.2021, 4. und 18.1.2022, 1. und 15.2.2022, 1. und 15.3.2022
jeweils um 18.00 Uhr.
Weihnachtshochamt – Samstag, 25.12.2021 – 18.00 Uhr

Unsere Erstkommunion-Kinder 2021

Teltow

Kleinmachnow

Schwestern aus Polen zu Gast

Am 23./24. Oktober besuchten vier Schwestern der internationalen kontemplativen Gemeinschaft von Maria Stella Matutina aus Köslin im polnischen Vorpommern unsere Gemeinde. Alle Heiligen Messen dieses Wochenendes bereicherten sie mit ihrem Gesang. Vor allem aber boten sie verschiedene eigene kulinarische und kunsthandwerkliche Produkte an, um Spenden für ihr großes Projekt zu sammeln: den Bau eines eigenen Klosters mit Gästehaus. Bei vielen angeregten Gesprächen in verschiedenen Sprachen ergaben sich rasch freundliche Bindungen, daher empfehlen wir gerne weitere Spenden für die Schwestern über das deutsche Konto DE47 4006 0265 0047 0264 00 (Empfänger: Stella Matutina in Deutschland e.V.; Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden). Weitere Informationen: https://mariastellamatutina.org ***Christiane Heinen***

Aus dem liturgisch-sakramentalen Leben

Verstorben:
Frau Elisabeth Busse
Herr Dieter Sturm
Frau Anna Langer
Frau Gisela Mros
Frau Elfriede Schwelle
Frau Ina-Luise Middel
Frau Brigitte Guhra
Frau Gisela Tilgner
Frau Christa Lösel
Herr Josef Schöwel
Frau Dr. Renate Johannknecht
Frau Ursula Gierok
Herr Dieter Erdmann
Frau Michaela Günther
Herr Cesar Kasten
Frau Ilsetraut Stemmler
Herr Jan Keilwagen
Frau Hannelore Flehming
Frau Elisabeth Hompesch
Frau Hedwig Schlapak
Herr Blaz Brkic
Herr Klaus Hewing
Frau Sabine Wilming
Frau Dorothea Pierasch
Herr André Brittig
Frau Erna Rentschler

Taufe:
Selina Maria Olzewski
Louisa Maria Hoest
Lou Benjamin Röter
Lennart Kurt Pätzold
Aaron Appeltrath
Mia-Sophie Breets
Aaron Tobias Schweda
Letizia Tepe
Valeria Michalski
Karlotta Anneliese Mielke
Carla Ketelsen

Goldene Hochzeit: Ehepaar Wolfgang und Monika Wagenknecht
Eiserne Hochzeit: Ehepaar Franz und Hedwig Schlapak

Firmung unter etwas anderen Umständen

Am Samstag, dem 9. Januar 2021, wurden fünf Jugendliche und ich in der Gemeinde Sanctissima Eucharistia in Teltow gefirmt. Zuvor hatten wir uns ein Jahr mit Pfarrer Markus Swiderek auf die Firmung vorbereitet. Der eigentliche Firmtermin war im November 2020 geplant, aber wegen Corona musste der Termin ins neue Jahr verlegt werden. Ein „Highlight“ des Unterrichts war das Musizieren im Gottesdienst mit Geige (Cara), Saxophon (Nikolas), Akkordeon (Tim) und Gesang (Patricia und Annabell). Außerdem wollten wir ins Kloster zu den Ordensschwestern fahren, doch dies musste wegen der Corona-Pandemie leider abgesagt werden. Auch die Firmung lief etwas anders ab als in den vorigen Jahren. Der Firmgottesdienst wurde auf eine Stunde gekürzt und die Anzahl der Besucher aufgrund der Abstandsregelungen begrenzt. Die musikalische Begleitung erfolgte durch Irmgard Mann und einige weitere Sänger, da die Gemeinde sich nicht musikalisch einbringen durfte. Gefirmt wurden wir von Erzbischof Dr. Heiner Koch, was eine große Ehre für uns war. Sein Auftreten mit seinem Hirtenstock, seinem Gewand und der Bischofsmitra strahlte etwas Einzigartiges aus. Am Tag vor der Firmung gingen wir zur Heiligen Beichte, um von unseren Sünden vor Gott losgesprochen zu werden. Für mich war das ein besonderes Ereignis, da meine letzte Beichte schon ein paar Jahre zurücklag. Nach dem eigentlichen Akt der Firmung las jeder Firmand eine Fürbitte vor. Es war ungewohnt, an einem Pult mit Mikrofon zu stehen und zu reden.
Ich denke, ich kann im Namen aller sprechen, dass die Firmung ein sehr schönes Ereignis in unserem Leben war, da die Menschen, die uns am nächsten stehen, an unserer Seite waren. Zwar konnten wir nur im engsten Kreis der Familie feiern, doch große Feiern mit Verwandten und Freunden können wir bestimmt nachholen, wenn sich die Corona-Lage wieder entspannt hat.

Isabel Giese

Helden gesucht!

Religiöse Kinderwoche 2021

Vom 27. Juni bis 3. Juli 2021 ging es wieder in das Christian-Schreiber-Haus, nach Alt Buchhorst (nachdem die RKW 2020 pandemiebedingt in der Pfarrei stattgefunden hatte). 45 Kinder und einige Betreuer verbrachten hier eine anstrengende, aber schöne erste Sommerferienwoche.
Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von Emma und Max, die sie mit ihrer Heldensuchmaschine auf eine Reise durch das Alte und Neue Testament, in Gegenwart und Zukunft mitnahmen. Im Anspiel und in den Katechesen erfuhren die Kinder einiges über die mutige Ester, den starken Simson, die mitfühlende Veronika, den tapferen Stephanus, die gerechten Cläre und den klugen Matteo. Sie lernten, dass alle heldenhaft sein können, die die Gaben annehmen, die Gott ihnen geschenkt hat.
Wie in jedem Jahr gab es wieder Gruppen und Kreise mit Spiel, Sport und Märchen. Es wurde gesungen, gegrillt und gebadet, es gab eine Nachtwanderung und vieles mehr.

Die Abschlussmesse feierten wir in diesem Jahr gemeinsam mit Kindern, Betreuern und Eltern in Alt Buchhorst.
Die nächste RKW findet vom **10. Juni bis 16. Juli 2022** statt. Die Vorab-Anmeldung schicken Sie bitte an folgende Emailadresse: rkw@sanctissima-eucharistia.de, Anmeldeformulare liegen ab Mitte Februar wieder in unseren Kirchen aus.
Wir freuen uns auf Euch!

Ronny Bereczki

Chorgesang am 3. Advent

Der Kirchenchor von Sanctissima Eucharistia plant,
die Heilige Messe am 3. Adventssonntag (Gaudete)
um 9.00h in der Pfarrkirche Teltow
besonders festlich-musikalisch zu gestalten -
vorausgesetzt, es ergeben sich keine Beschränkungen aus gesundheitlichen Gründen.
Alle Gläubigen sind zur Mitfeier herzlich eingeladen!

A.+V. Breitenbach

Aus unseren Gruppen und Verbänden

Chöre

Der **Kirchenchor** in Teltow trifft sich immer dienstags 19.15 bis 20.45 Uhr im Pfarrsaal in Teltow zur gemeinsamen Probe. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen! Bei Rückfragen: Tel. 0163/1649422, Chorleiterin Birgit Henniger.

Der **St.Thomas-Morus-Chor** trifft sich unter der Leitung der Musikpädagogin Frau Katja Moritz immer montags ab 19.30 Uhr im Pfarrsaal Kleinmachnow. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen. Kontakt: 033203/22182, Maximilian Tauscher.

In Kleinmachnow trifft sich der **Chor Klangfischer** mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr zu den Proben. Jeder, der mitsingen möchte, egal ob geübter oder ungeübter Chorsänger, ist herzlich eingeladen. Kontakt: H. Philipp, Tel. 033203 / 84575.

Kolping
Unsere Kolpingfamilie trifft sich regelmäßig jeden 2. Montag im Monat zur Versammlung, jeweils um 19.15 Uhr in Teltow.

Jugend

Die **Jugendgruppe** für Jugendliche ab der 7. Klasse trifft sich vierzehntägig. Termine und Kontakt: Markus Kamm, Tel. 0174 4755362.

Die **Ministrantenausbildung** für die einzelnen Gruppen findet jeweils samstags im Pfarrsaal in **Kleinmachnow** statt. Bitte die Termine der Gruppenstunden dem Ministrantenplan entnehmen oder bei Conny Weckert im Pfarrbüro – 033203/23107 oder 0176/24433893 - erfragen.

Die Ministranten in **Teltow** treffen sich einmal im Monat um 10 Uhr in der Sakristei. Kontakt: Ronny Bereczki (Tel. 0151 51275247). Neue Ministranten sind herzlich willkommen!

Unsere **Pfadfinder** (Wölflinge, 6 bis 12 Jahre) treffen sich jeden Freitag von 16.30 bis 18 Uhr in Teltow. Interessierte Kinder dürfen jederzeit reinschauen. Ansprechpartnerin Donata Lipowski (03377/394559).

Die **Pfadfinderinnen** (Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren) treffen sich ebenfalls freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin ist Sophia Lingnau, 0157 / 30 06 67 64 oder sophialingnau@gmx.de.

Bibelkreis

Der Bibelkreis trifft sich wegen der Pandemie-Maßnahmen derzeit nicht.

Kontaktdaten

Pfarrkirche Ss. Eucharistia
Ruhlsdorfer Str. 28
14513 Teltow
Telefon 03328/41467
Telefax 03328/353312

Kirche St. Thomas Morus
Hohe Kiefer 113
14532 Kleinmachnow

Pfarrbüro:
Hohe Kiefer 113, Kleinmachnow
Telefon 033203/23107
Telefax 033203/80873
eMail: ThomasMorusKLM@aol.com

Bürozeiten:
Montag 8.30 – 14.00 Uhr
Dienstag 8.30 – 14.00 Uhr
Mittwoch 13.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

www.sanctissima-eucharistia.de

Kath. Kindergarten St. Thomas Morus
Adolf-Grimme-Ring 5
14532 Kleinmachnow
Telefon 033203/24842
eMail: kath.kitaklm@t-online.de

Bankverbindung

Kath. Kirchengemeinde Teltow
IBAN: DE76160500003522020978

Ansprechpartner

Pfarrer
Michael Theuerl, Teltow

Seelsorgehelferin
Sr. Elisabeth Schirowski

Impressum

Herausgeber:
Pfarrgemeinderat der Katholischen
Pfarrgemeinde Sanctissima Eucharistia
Redaktion: G. u. Ch. Heinen
(V.i.S.d.P.; Tel. 033203/80802)
eMail: InfoEucharistia@aol.com

Fotos:
Tauscher (S.5,7,9), Jankowski (S.2),
Marin (S.10), Heinen (S.4), Weckert (S.8)

Druck: Thiel Gruppe, Ludwigsfelde

www.sanctissima-eucharistia.de